



Online-
Zertifikatsmodul

Pädiatrische Ernährungstherapie

Modultitel (englisch)	Nutritional Therapy in Paediatrics
Modulverantwortung	Profn. Dr. Luzia Valentini
Credits	3,5

Voraussetzung	I	Berufsabschluss Diätassistent*in oder
	II	B. Sc. in Oecotrophologie/Ernährungswissenschaften oder vergleichbar

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistung	Online-Klausur im Umfang von 120 Minuten, das Modul wird ohne Benotung mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet
Prüfungsvorleistung	Regelmäßige Teilnahme (80 %)

Veranstaltungen und Arbeitsaufwand

I	Ernährungsmedizin in der Pädiatrie Seminaristischer Unterricht	21 h
II	Pädiatrische Epidemiologie Seminaristischer Unterricht	2 h
III	Angewandte Ernährungstherapie und Diätetik in der Pädiatrie Seminaristischer Unterricht und Übung	22 h
IV	Prüfung und Prüfungsvorbereitung	12 h
V	Eigenständige Vor- und Nachbereitung	48 h
Gesamt:		105 h

Inhalte	Ernährungsmedizin und Pathophysiologie:
	- Besonderheiten der kindlichen Entwicklung von der Fetalzeit bis zur Adoleszenz mit Schwerpunkt auf erkrankungsbedingten Besonderheiten
	- Pathophysiologie und Pathobiochemie ausgewählter pädiatrischer Erkrankungen mit Schwerpunkt auf seltenen angeborenen Stoffwechselstörungen (SAS) und Cystische Fibrose (CF), Kinderkardiologie sowie Allergien im Kindesalter
	Epidemiologie
	- Epidemiologie und Risikofaktoren von Übergewicht/Adipositas sowie Komorbiditäten im Kindesalter, Studiendesigns und ausgewählte Ergebnisse nationaler und internationaler pädiatrischer Kohortenstudien
- Mikronährstoffversorgung, Biomarker in der pädiatrischen Epidemiologie	
Angewandte Ernährungstherapie/Diätetik	
- Mangelernährungsscreening und -diagnose in der Pädiatrie	
- Ernährungsassessment und Ernährungsintervention bei ausgewählten pädiatrischen Erkrankungen, Schwerpunkt SAS, CF und Allergien	

Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Teilnehmenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten der kindlichen Entwicklung sowie die Rationale altersgerechter und krankheitsadaptierter Normwerte in der Pädiatrie zu verstehen - Epidemiologische Daten in der Pädiatrie zu interpretieren sowie Ansatzpunkte für ernährungsbezogene Verhaltens- und Verhältnisprävention im Kindesalter aufzuzeigen - Die Besonderheiten des Mangelernährungsscreenings und der Mangelernährungsdiagnose in der Pädiatrie zu kennen - Erkrankungen und Störungsbilder aus dem Bereich SAS zu systematisieren, den Pathomechanismus und die Ernährungsintervention exemplarisch darzulegen, z.B. Aminosäure-Stoffwechselstörungen [PKU, Tyrosinämie], Störungen der β-Oxidation [MCAD, VLCAD/LCHAD], Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels [Galaktosämie, hereditäre Fruktoseintoleranz] Störungen des Energiestoffwechsels [Glykogenosen] - den Pathomechanismus bei CF und kindlichen Allergien zu verstehen und Ernährungsinterventionen exemplarisch abzuleiten
Lehr-/Lernformen	Lehrvortrag/Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Falldiskussionen, Recherche
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Reinehr T, Kersting M, van Teeffelen-Heithoff A, Widhalm K. (2012) Pädiatrische Ernährungsmedizin. Grundlagen und praktische Anwendung. Schattauer-Verlag, Stuttgart - Jochum F. (2013) Ernährungsmedizin Pädiatrie. Infusionstherapie und Diätetik. Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2. Auflage - Hulst JM et al. Pediatric screening tools for malnutrition: an update. Curr Opin Clin Nutr. Metab Care 2020; 23:203-209 <p>Weitere spezifische Literatur wird durch die jeweiligen Dozierenden bekannt gegeben, Skriptmaterial wird über die Lernplattform zur Verfügung gestellt</p>